

Der Weltspartag: Warum Finanzbildung wichtig ist

Von Andreas Fellner, Vorstand Partner Bank:

Der Weltspartag findet traditionell am 31. Oktober statt. Besonders Kinder freuen sich auf diesen Tag, bekommen sie doch für ihr Ersparnes ein kleines Geschenk von ihrer Bank. Dieser wichtige Tag wird aktuell nicht nur wegen Covid19, sondern auch von der Niedrigzinslandschaft beeinflusst. Der Ursprung des Weltspartags geht auf den ersten internationalen „First International Thrift Congress“ im Oktober 1924 zurück. Ziel war und ist es, den Gedanken des Sparens bei Kindern in den Mittelpunkt zu rücken: Dieser Tag dient zur Finanzbildung der Jungen in unserer Gesellschaft. Denn Sparen hat nach wie vor einen hohen Stellenwert und will gelernt sein.

Wie kann Finanzbildung und Sparen in Niedrigzinszeiten gelingen?

In einer Welt, wo vieles sofort erworben oder über Raten abgezahlt werden kann, ist es zunehmend schwieriger für Eltern, den Spargedanken an die nächste Generation weiterzugeben. Dass es auf Sparbücher keine Zinsen mehr gibt, spielt hierbei ebenso eine Rolle. Wie können wir Kindern vermitteln, dass es wichtig ist, eine eiserne Reserve zu haben und zu sparen? Kinder lernen am besten von guten Vorbildern. Eltern können mit Kindern gemeinsam ein Sparschwein besorgen und es regelmäßig mit kleinen Beträgen „füttern“. So lernen die Kinder rasch, wie sich ihr Geld vermehrt, und dass es sich lohnt zu sparen. Zusätzlich zum Sparschwein ist physisches Gold im Sparplan empfehlenswert. Die Werthaltigkeit von Gold ist für Kinder nicht zu abstrakt. Sie können es anfassen und kennen seine Besonderheit aus Märchen und Geschichten. Gold eignet sich auch hervorragend dazu, Kindern und Jugendlichen die Inflation und den damit verbundenen Kaufkraftverlust näherzubringen. Außerdem zeigt sich Gold im langfristigen Trend als besonders robust und krisensicher. In turbulenten wirtschaftlichen Phasen gilt es als Krisenwährung, diesen Ruf hat Gold auch in der derzeit vorherrschenden Corona-Krise bestätigt.

Vom Konsumenten zum Eigentümer

Jugendliche sind begeistert von internationalen Marken. Das ist ein guter Einstieg, um ihnen eine Investition in den Sachwert „Unternehmensbeteiligung“ aufzuzeigen. Die Produkte unseres täglichen Bedarfs nicht nur zu konsumieren, sondern Miteigentümer an ihnen zu werden, ist eine gute Variante, den Spargedanken weiterzutragen. Die Aktienportfolios der Partner Bank beinhalten bis zu 32 Weltmarken aus zukunftsweisenden, robusten Branchen. Bereits mit kleinen, monatlichen Beträgen kann hier eine Finanzreserve für die nächste Generation aufgebaut werden.

In den 95 Jahren seines Bestehens hat der Weltspartag nach wie vor einen wichtigen Stellenwert. Die Arten des Sparens haben sich zwar verändert. Die Wichtigkeit einer Finanzreserve ist aber aktueller denn je.

Bildnachweis: Partner Bank

Bild: Andreas Fellner, Vorstand Partner Bank

Grafik: Die Entwicklung des Goldpreises in den letzten 20 Jahren

Weitere Infos und Bildmaterial: **Die Marken-Architekten**, DMA Markenentwicklung GmbH, **Mag. Birgit Enzendorfer**, E-Mail: birgit@marken-architekten.com Tel.: 0732/20 72 20